

Projekt

Kampfmittelräumung im Bereich Petroleumhafen – Taucherarbeiten, Hamburg

Auftraggeber

Hamburg Port Authority AöR

Ansprechpartner | Funktion

– auf Anfrage –

Kontakt

0 40 – 42 8 47 – 0

Zeitraum

Planung

2009/10

Ausführung

02|2010 – 02|2011

Projektkosten (netto)

– auf Anfrage –

Honorar (netto)

– auf Anfrage –

Leistungen G.E.O.

- örtliche Bauüberwachung nach HOAI § 3 Abs. 3 in Verbindung mit HOAI Anlage 2, Absatz 2.8.

Projektbeschreibung

Wegen des stetigen Zuwachses des Containerumschlags im Hamburger Hafen beabsichtigt die Hamburg Port Authority die Flächen am und im Petroleumhafen für hafensbetriebliche Zwecke herzurichten. Im Vorwege ist die hierfür erforderliche Kampfmittelfreiheit herzustellen.

Im Zuge der Maßnahme „Kampfmittelräumung im Bereich Petroleumhafen – Taucherarbeiten“ sind folgende Leistungen zu erbringen:

- rd. 16.227 m² Wasserflächensondierungen
- Tauchersondierungen
- Taucherbergung von verifizierten Verdachtspunkten
- Wrackbergung
- Bergung einer 100 lbs Fliegerbombe



Kranponton und Taucherschiff



Angeschlagenes Wrackteil



Wrackbergung und geborgene Verdachtskörper